

Wozu ein Präventionstag?

PSYCHISCHE KRANKHEITEN SIND VOLKS-KRANKHEITEN, dennoch gelten sie als **Tabuthemen**. Gerade für Kinder und Jugendliche ist das Thema „Verrücktsein“ mit **Ängsten** und **falschen Vorstellungen** belegt. Es gibt nur einen Weg, daran zu arbeiten: man muss **darüber reden**. „nutters“, unser Jugendstück über die Tochter einer psychisch kranken Mutter, ist ein Anlass, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Da die Auseinandersetzung mit psychischen Krankheiten auch für Lehrer nicht leicht ist, haben wir uns gemeinsam mit dem Stadtjugendring Ulm e.V. entschlossen, einen Präventionstag zu organisieren, bei dem **Experten zu verschiedenen Aspekten** der im Stück behandelten Problematik eine **Nachbereitung** anbieten. Wir lassen auf diese Weise Schüler und Lehrer nicht mit den Informationen allein und ermöglichen es den Kindern, sich sowohl inhaltlich als auch emotional, sowohl in der Gruppe als auch individuell mit dem Thema „geistige Gesundheit“ zu beschäftigen - für jede Frage soll es einen **Ansprechpartner** geben. Am Abend stellt eine **Podiumsdiskussion mit Experten** und betroffenen ein entsprechendes Angebot für unser erwachsenes Publikum dar.

Die Organisation dieses Präventionstages wäre ohne die großzügige Unterstützung der **Otto-Kässbohrer-Stiftung** und des **Kulturamts der Stadt Ulm**, die auch schon die ursprüngliche Produktion von „nutters“ unterstützt haben, nicht möglich gewesen. Wir danken schon jetzt unseren Partnern sowie

den vielen Mitwirkenden des Präventionstages für ihre tatkräftige Hilfe. Unser Projekt zieht Kreise: Seit Oktober 2010 haben über 2.000 Schüler in 21 Vorstellungen unser Stück gesehen. Im Februar 2011 wurde es mit dem **„Großen Präventionspreis Baden-Württemberg“** (Förderpreis der Jury) ausgezeichnet.

Michael Sommer
(nutters)

Heike Cossu
(Stadtjugendring Ulm e.V.)



präventionstag geistige gesundheit

11.00 Uhr	Vorstellung „nutters“, Studiobühne
12.10 Uhr	Einteilung zu den Workshops
12.20 Uhr	Pause
12.30 Uhr	Workshops Block 1, Roxy + Popbastion
13.00 Uhr	Workshops Block 2, Roxy + Popbastion
13.30 Uhr	Workshops Block 3, Roxy + Popbastion
14.00 Uhr	Abschlussgespräch, Studiobühne
19.00 Uhr	Vorstellung „nutters“, Studiobühne
20.15 Uhr	Pause
20.30 Uhr	Podiumsdiskussion mit Experten, Studiobühne

Eintrittspreise: Schüler 4,50 Euro / Erwachsene 12,00 Euro
Kartenvorbestellung für Gruppen: Michael Sommer (s.u.)
Karten für die Abendvorstellung: Roxy Ulm, 0731/ 96 86 20, ticket@roxy.ulm.de

eine Kooperation von

„nutters“
freie theaterproduktion
c/o michael sommer
0178 / 266 83 64
info@nutters.de

stadtjugendring ulm e.v.
heike cossu
schillerstraße 1/4 · 89077 ulm
0731/140 69 17
cossu@sjr-ulm.de

Mit freundlicher Unterstützung von

Otto Kässbohrer
Stiftung



präventionstag geistige gesundheit



vorstellungen von „nutters“
schülerworkshops mit profis
experten-diskussionsrunde

dienstag,
28.02.2012

ROXY
KULTUR.ULM

DAS STÜCK. Stasi (so nennt sie sich selbst, ihre Mutter nennt sie Anastasia) **kann nicht mehr.** Gut, es geht steil bergab in der Schule, gut, sie hat wenig Freunde. Gar keine Freunde. Gut, irgendwer muss sich um Mama kümmern, und ihre Eltern sind geschieden. Aber war DAS nötig? Damit ihr Vater endlich Ruhe gibt, geht sie halt zu dieser **Musiktherapie.** Und erlebt eine Überraschung, denn der Typ, den sie hier kennenlernt, ist alles andere als ein Sigmund-Freud-Opa: Gabor gewinnt Stasis Vertrauen über die Musik, bis es irgendwann aus ihr herausbricht: **MEINE MUTTER IST EIN PSYCHO!** – denn das ist ihr eigentliches Problem, ein Geheimnis, das sie niemandem erzählen kann.

Sie vertraut sich Gabor an, sie erzählt von den Nächten, in denen Mutti feiern geht und nicht nach Hause kommt, von Muttis ständig wechselnden Freunden, von Muttis Shoppingexzessen, von Muttis plötzlichen Abstürzen, von den Tagen, an denen sie nicht aus dem Bett kommt... Und genau das wird **Musik, Melodie, Rhythmus.** Frech, krass, respektlos verwurstet Gabor Stasis Geschichten in seinen Songs, und sie blüht auf, während er ihre Tabus massakriert. Nach ein paar Wochen kommt Stasi etwas zu früh zur Therapie. Dumm für Gabor, denn sie erfährt, dass er gar nicht der ist, der er zu sein scheint...

DAS PROJEKT. Nach einer Idee von Eva Ellerkamp schrieb Michael Sommer 2010 den Text zu „nutters“, die Songtexte und die Musik entstanden in der Probenzeit als Gemeinschaftswerk von Simon Reimold, Eva Ellerkamp und Michael Sommer. Begleitet wurde das Team bei der Entstehung von Susanne Kilian von der Beratungsstelle FIPS am Bezirkskrankenhaus Günzburg.



SUSANNE KILIAN

1. THEATERWORKSHOP. Unter Anleitung der Theatermacher Eva Ellerkamp, Simon Reimold und Michael Sommer, sowie von Susanne Kilian von der Beratungsstelle FIPS beschäftigen wir uns mit der Geschichte von Stasi aus „nutters“ und der Situation von Kindern psychisch kranker Eltern konkret. Ausgelassene Szenen werden improvisiert, Szenen aus dem Stück nachgestellt, alternative Verläufe / Enden erprobt. **Studiobühne, 3 Blöcke, Beginn 12.30/13.00/13.30 Uhr**

2. MUSIKTHERAPIE-WORKSHOP. Der Musiktherapeut Thomas Ellerkamp von der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uniklinik Ulm stellt seine Arbeit vor. Neben Improvisations- und Rhythmusübungen geht es um die Frage „Wie kann man Gefühle durch Musik ausdrücken?“. **Popbastion, 2 Blöcke, Beginn 12.30/13.15 Uhr**

3. KUNSTTHERAPIE-WORKSHOP. Fünf große Stellwände und verschiedene Malwerkzeuge stehen zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen psychischen Krankheiten zur Verfügung. Den Stellwänden gegenüber stehen fünf große lexikonartige Informationstafeln über diese psychischen Krankheiten. Susanne Jarisch und Thomas Nagel, Kunsttherapeuten am BKH Günzburg, stehen für Fragen der Jugendlichen zur Verfügung und leitet Sie an. **Halle 3, 3 Blöcke, Beginn 12.30/13.00/13.30 Uhr**

4. TANZ- UND BEWEGUNGS-WORKSHOP. In Tanz- und Bewegungsübungen, geht es darum Gefühle zuzulassen und auszudrücken. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei auf einem der Grundprobleme der Pubertät, der Auseinandersetzung mit den Eltern. Die Anleitung hierbei übernimmt Ergo- und Tanztherapeutin Maru Jürgens. **Halle 1; 2 Blöcke; Beginn 12.30/13.15 Uhr**

5. KLETTERWORKSHOP. In Kletterübungen wird Vertrauensbildung in der Gruppe eingeübt. Verlässlichkeit und Aufrichtigkeit sind die Schlüsselworte, um die es an dieser Station geht. Die Betreuer des Alpenvereins werden von Mitarbeitern des Stadtjugendringes flankiert. **Halle 3, 3 Blöcke, Beginn 12.30/13.00/13.30 Uhr**

WISSENSIPSWIMMIPÖD

Nach der Abendvorstellung von „nutters“ laden wir unser Publikum zu einer **Experten-Gesprächsrunde** zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“ ein. Unsere Gäste: **PD Dr. Ulrike Schulze** von der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uniklinik Ulm (Initiatorin des Gruppenangebots „echt stark“ für Kinder von psychisch kranken Eltern); **Susanne Kilian** von der Beratungsstelle FIPS am Bezirkskrankenhaus Günzburg (Diplom-Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin); **Lothar Steuerer**, Leiter des Kinderschutzbundes Ulm. Moderiert wird die Runde von **Michael Sommer**, leitender Schauspieldramaturg am Theater Ulm. Fragen aus dem Publikum sind willkommen.



anlaufstellen für kinder in not

FIPS

Beratung für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil
Ludwig-Heilmeyer-Str. 2 / 89312 Günzburg
Haus 40, erster Stock (Sozialdienst), Zimmer 208
Telefon: 08221 / 96-2874 / Mobil: 0160 / 90921182
Email: susanne.kilian@bkh-guenzburg.de

Echt stark!

Gruppenangebot für Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern
Klinik für Kinder- u. Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Universitätsklinikum Ulm
Steinhövelstr. 5 / 89075 Ulm
Telefon: 0731 500 61659
Email: marianne.rapp@uniklinik-ulm.de

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ulm/Neu-Ulm

Psychologische Beratungsstelle
Olgastr. 125 / 89073 Ulm
Telefon: 0731/28042
Email: info@kinderschutzbund-ulm.de